



Jennifer Alexa

Pharmacy Consultation Guide

Englisch für Apotheker und PTAs

2., erweiterte und
überarbeitete Auflage

Kohlhammer

Kohlhammer

Die Autorin



Dr. rer. nat. Jennifer Alexa studierte Pharmazie an der Universität Greifswald. Im Rahmen ihrer Diplomarbeit folgte ein Forschungsaufenthalt an der School of Pharmacy der University of Otago in Neuseeland. Sie ist Fachapothekerin für Arzneimittelinformation, arbeitete in öffentlichen Apotheken in Berlin und promovierte im Bereich der Klinischen Pharmazie an der Universität Leipzig. Während ihrer Auslandsaufenthalte in den U.S.A. und Neuseeland nahm sie an Redeturnieren teil. Zudem leitete sie ein englisches Universitätsdebattier-team in Greifswald und einen Redeclub in Leipzig.

The author

Dr. Jennifer Alexa studied Pharmacy at the University of Greifswald. While working on her Diploma thesis project, she was a visiting researcher at the University of Otago in New Zealand. She is a specialist pharmacist for drug information, has worked in community pharmacies in Berlin and did her doctoral studies in the field of Clinical Pharmacy at the University of Leipzig. During her stays abroad in the U.S.A. and New Zealand she took part in speech tournaments. She was furthermore the head of the English speaking university debate team in Greifswald and chairwoman of a speech club in Leipzig.

Jennifer Alexa

Pharmacy Consultation Guide

Englisch für Apotheker und PTAs

2., erweiterte und überarbeitete Auflage

Verlag W. Kohlhammer

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Pharmakologische Daten verändern sich ständig. Verlag und Autoren tragen dafür Sorge, dass alle gemachten Angaben dem derzeitigen Wissensstand entsprechen. Eine Haftung hierfür kann jedoch nicht übernommen werden. Es empfiehlt sich, die Angaben anhand des Beipackzettels und der entsprechenden Fachinformationen zu überprüfen. Aufgrund der Auswahl häufig angewendeter Arzneimittel besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Die Wiedergabe von Warenbezeichnungen, Handelsnamen und sonstigen Kennzeichen berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese frei benutzt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um eingetragene Warenzeichen oder sonstige geschützte Kennzeichen handeln, wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

Es konnten nicht alle Rechtsinhaber von Abbildungen ermittelt werden. Sollte dem Verlag gegenüber der Nachweis der Rechtsinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Dieses Werk enthält Hinweise/Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalt der Verlag keinen Einfluss hat und die der Haftung der jeweiligen Seitenanbieter oder -betreiber unterliegen. Zum Zeitpunkt der Verlinkung wurden die externen Websites auf mögliche Rechtsverstöße überprüft und dabei keine Rechtsverletzung festgestellt. Ohne konkrete Hinweise auf eine solche Rechtsverletzung ist eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten nicht zumutbar. Sollten jedoch Rechtsverletzungen bekannt werden, werden die betroffenen externen Links soweit möglich unverzüglich entfernt.

2., erweiterte und überarbeitete Auflage 2024

Alle Rechte vorbehalten

© W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Gesamtherstellung: W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Print:

ISBN 978-3-17-041138-8

E-Book-Formate:

pdf: ISBN 978-3-17-041139-5

epub: ISBN 978-3-17-041140-1

Abkürzungsverzeichnis – List of abbreviations

AE	Amerikanisches Englisch
BE	Britisches Englisch
C	Customer/Kunde
etw.	etwas
sth.	something
GP	General Practitioner
ICD/IUCD	intrauterine device/intrauterine contraceptive device
i. d. R.	in der Regel
inkl.	inklusive/including
K	Kunde
NPH-Insulin	Neutral Protamin Hagedorn Insulin
pl.	Plural/plural
POM	prescription-only medicine
Rx	Recipere (Latein), bezieht sich in diesem Falle auf verschreibungspflichtige Arzneimittel/Medizinprodukte
OTC	over-the-counter
S	Sie
s.	siehe/see
vs.	versus
XY	ein beliebiger Begriff/Menge/arbitrary term/quantity
Y	You/Sie

Inhalt – Content

Abkürzungsverzeichnis – List of abbreviations	5
Übersicht über das elektronische Zusatzmaterial – Overview of the electronic supplementary material	10
Vorwort – Preface	11
Danksagung – Acknowledgements	14
I Basiswissen – Basic Knowledge	
1 Der menschliche Körper – The human body	17
1.1 Organsysteme – Organ systems	17
1.2 Der Körper – The body	18
1.3 Krankheiten/Störungen – Diseases/disorders	19
1.4 Symptome/Beschwerden – Symptoms/complaints	25
2 Pharmakologie – Pharmacology	30
2.1 Grundlagen – Basics	30
2.2 Wirkstoffklassen – Drug classes	32
3 Pharmakotherapie – Pharmacotherapy	47
3.1 Grundbegriffe – General expressions	47
3.1.1 Produkttyp – Product type	47
3.1.2 Arzneimittelinformation – Drug information	48
3.1.3 Pharmakotherapiebezogene Begriffe – Pharmaco- therapy-related terms	48
3.1.4 Patientengruppe – Patient group	49
3.2 Darreichungsform – Dosage form	50
3.3 Aggregatzustand – Physical form	52
3.4 Arzneistoffformulierung – Drug formulation	53
3.5 Anwendung – Administration	54
3.5.1 Applikations-/Anwendungsart – Route of administration	54
3.5.2 Anwendungshinweise – Administration directions ...	55
3.5.3 Nebenwirkungen – Side effects	58
3.5.4 Wechselwirkungen – Interactions	62

3.5.5	Lagerungshinweise – Storage information	64
3.6	Phytotherapie – Phytotherapy	66
3.6.1	Pflanzenteile/Zubereitungen – Plant parts/ preparations	67
3.6.2	Tees/Kräuter – Teas/herbals	68
3.7	Rezepturen – Pharmaceutical compounding	71
3.8	Wundversorgung – Wound treatment	73
3.8.1	Verbandstoffe – Wound dressings	73
3.8.2	Wundarten – Types of wounds	74
II	Die Beratung – The consultation	
4	Beratungspraxis – Consultation practice	77
4.1	Die Begrüßung – The Greeting	77
4.2	Abschlussformeln und Fragen – Finishing phrases and questions	78
4.3	Wichtige Fragen und Begriffe – Important questions and terms	78
4.4	Selbstmedikation – Self-medication	83
4.4.1	Grenzen der Selbstmedikation – Self-medication limits	85
4.5	(Rx) Verschreibungspflichtige Arzneimittel – Prescription only medicines (POMs)	86
4.5.1	Das Rezept – The prescription	87
4.5.2	Rx-Arzneimittel – Prescription only medicines	88
5	Beratungsthemen – Counseling topics	92
5.1	Erkältung – Common cold	92
5.1.1	Husten – Cough	93
5.1.2	Schnupfen – Stuffy/blocked nose	99
5.1.3	(Kopf-)Schmerzen – Headache/pain	102
5.2	Impfungen und Reisekrankheiten – Vaccinations and travel-related diseases	108
5.3	Notfallkontrazeption (»Pille danach«) – Emergency contraception (»morning-after pill«/»emergency pill«)	113
6	Sonstiges – Miscellaneous	117
6.1	Baby-Artikel und -Beschwerden – Baby products and ailments	117
6.2	Tierarzneimittel/-artikel – Veterinary medicines/items	118
6.3	Fachärzte – Medical specialists	119
6.4	Andere Gesundheitsberufe – Other health care professions ..	120
6.5	Die Wochentage – Weekdays	121
6.6	Uhrzeiten – Times of the day	122

III	Nicht pharmazeutische Anliegen – Non-pharmacy related matters	
7	Anliegen und Begriffe – Matters and terms	125
7.1	Wegbeschreibungen – Directions	125
7.2	Nicht pharmazeutische Gegenstände – Non-pharmacy related items	127
7.3	Keine Auskunft möglich – Provision of information not possible	127
IV	Online-Zusatzmaterial und Wörterverzeichnis – Electronic supplementary material and vocabulary index	
8	Zusatzmaterial zum Download – Electronic supplementary material	131
	Wörterverzeichnis – Index	133

Übersicht über das elektronische Zusatzmaterial – Overview of the electronic supplementary material

Den Weblink, unter dem die Zusatzmaterialien zum Download verfügbar sind, finden Sie unter ► Kap. 8 Zusatzmaterial zum Download

You can access the supplementary material via the weblink in chapter 8 Electronic supplementary material

- Übungen 1–4 – Exercises 1–4
- Community Pharmacy Consultation Emergency Card (Übersicht – Overview)

Vorwort – Preface

Dieses Buch ist eine Orientierungshilfe für das pharmazeutische Beratungsgespräch auf Englisch. Mithilfe von Begriffen, Satzbausteinen und Übungen werden Sie Ihre Kenntnisse vertiefen oder auffrischen können.¹

Der Inhalt der zweiten erweiterten Auflage dieses Buches gliedert sich in 4 übergeordnete Abschnitte.

Zu Beginn werden Grundlagen der Pharmakologie vorgestellt (► Teil I). Anschließend folgen Formulierungshilfen für die pharmazeutische Beratung (► Teil II). Abschließend finden Sie Formulierungshilfen für nicht-pharmazeutische Anliegen (► Teil III).

Im Online-Zusatzmaterial (► Übung 1–4) befinden sich praxisrelevante Übungen und die »Consultation Emergency Card«, welche in kompakter Form einige beratungsrelevante Begriffe, Fragen sowie Floskeln enthält.

Vorab möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Englisch je nach Land und Dialekt sehr unterschiedlich sein kann. Aus diesem Grunde wurden an einigen Stellen länderspezifische Redewendungen integriert. Verschiedene Wörter für denselben Begriff können daher auch vorhanden sein. Seien Sie daher nicht verwundert, wenn Ihr U.S.-amerikanischer Kunde² nach Acetaminophen statt Paracetamol zur Fiebersenkung fragt. Es kommt nicht darauf an, perfektes Englisch zu sprechen (oftmals ist ihr Gegenüber auch kein »native speaker«), sondern nur Ihrer Beratungspflicht nachgehen zu können. Einige Wirkstoffe und Produkte sind jeweils als Beispiele in kursiver Schrift in Klammern aufgeführt.

Hinweise zum Tabellenaufbau

Zwischenüberschriften	übergeordnete Bezeichnungen in gefetteter Schrift (z. B. übergeordnete Wirkstoffklassen)
gleiche farbliche Markierung über mehrere Zeilen	Begriffe/Sätze gehören inhaltlich zusammen
(in kursiver Schrift in Klammern)	Wirkstoff- oder Produktbeispiele

1 Dieses Buch erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Trotz sorgfältiger Überprüfung können Fehler vorhanden sein. Bei den nachfolgenden Übersetzungen handelt es sich um sinngemäße Übersetzungen, da sich manche Begriffe nicht direkt übersetzen lassen.

2 Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden verallgemeinernd das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind stets alle Geschlechtsformen (weiblich, männlich, divers).

Verbesserungsmöglichkeiten wird es immer geben. Ich freue mich daher über Rückmeldungen zum Buch und/oder Korrekturen via E-Mail (feedback.pharmacy-consultation-guide@skymail.de).

Viel Spaß beim Durchstöbern der nächsten Seiten und viel Erfolg beim nächsten Kundengespräch.

Jennifer Alexa, im Sommer 2022

Preface

This book serves as a guide for pharmaceutical staff who would like to conduct consultations in English. Content and structure were therefore mainly arranged for German-speaking staff. However, English-speaking staff may also find various German expressions, phrases and exercises helpful for the pharmaceutical consultation.

The content of this second edition is structured into 4 main sections.

In the beginning, fundamentals concerning Pharmacology will be introduced (► part I). Subsequently, expressions related to pharmaceutical counseling will be presented (► part II). In chapter 3 (► part III) you will find expressions concerning non-pharmaceutical matters.

Within the online supplementary material (► Exercise 1–4) there are everyday practice-oriented exercises and the »Consultation Emergency Card«, which contains a summary of relevant expressions and phrases.

I would like to point out, that in English as well as in German, the spelling and pronunciation of words may vary locally. Therefore, country-specific expressions in English have been integrated. Do not be confused, if your client from the U.S. for instance inquires about Acetaminophen instead of Paracetamol for fever-reduction. It is not important to speak perfect German (the person in front of you may not be a »native speaker« anyway), but to fulfill your duty to provide information when counseling. Some active ingredients and products are listed as examples in italics in brackets on the following pages.

Guidance on table structure

subheadings	superordinate terms in bold (e. g. superordinate drug classes)
uniform coloring of several lines	terms/sentences belong contentwise together
<i>(in italics in brackets)</i>	drug or product examples
